

SATZUNG

ÜBER DEN VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN „AN DER STEINMAUER-1.ÄNDERUNG“ ENGEN-STETTEN

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 05. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) zuletzt geändert am 03. Dezember 2013 (GBl. S. 389) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz am 16. April 2013 (GBl. S. 55), hat der Gemeinderat der Stadt Engen am

22. September 2015

den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „An der Steinmauer-1.Änderung“ Engen-Stetten als Satzung beschlossen.

§ 1

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES

Für den räumlichen Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist der zeichnerische Teil des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes maßgebend.

§ 2

BESTANDTEILE DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES

Bestandteile des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind:

1. Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil vom 22.09.2015 Maßstab 1 : 250
2. Anlage 1: Textliche Festsetzung vom 22.09.2015
3. Anlage 2: Begründung vom 22.09.2015
4. Anlage 3: Deckblatt und Vorhaben- und Erschließungsplan vom 22.09.2015 Maßstab 1 : 250
5. Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Grundstück Flst. Nr. 33/2“ Engen-Stetten vom 12.08.2015

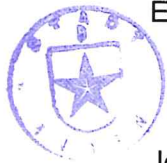
§ 3**ORDNUNGSWIDRIGKEITEN**

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, werden aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 74 LBO ergangenen Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4**INKRAFTTRETEN**

Dieser Vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Engen, 23.09.2015



Johannes Moser
Bürgermeister